
Subject: Was ist effluvium capitis?

Posted by [Lula74](#) on Fri, 16 Feb 2007 10:28:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist das das gleiche wie Telogen Effluvium oder ist das nur ein anderer Ausdruck für diffuser Haarausfall? Hab versucht das Wort zu googlen...leider kommt dabei nicht viel Info heraus das mir Klarheit verschafft:(

Meine Diagnose war: Effluvium capitis, AGA weiblich, Seborrhoische Dermatitis.

Subject: Re: Was ist effluvium capitis?

Posted by [Gaby](#) on Fri, 16 Feb 2007 13:40:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"capitis" heißt wohl so viel wie "den Kopf betreffend". Ist also nicht die Bezeichnung für eine eigenständige Haarerkrankung.

Gruß Gaby

Subject: Re: Was ist effluvium capitis?

Posted by [Lula74](#) on Fri, 16 Feb 2007 13:42:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Auskunft. Jetzt macht es mehr Sinn..hatte vorher gedacht es wäre eine andere Form von HA! Also auf gut Deutsch es bedeutet nur das ich Haarausfall am Kopf hab....

Subject: Re: Was ist effluvium capitis?

Posted by [Gaby](#) on Fri, 16 Feb 2007 13:51:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Deine Diagnose bedeutet: Haarausfall am Kopf, weibliche, androgenetische Alopezie und seborrhoische Dermatitis. Wobei es gut sein könnte, dass dein Hauptproblem mehr die seborrhoische Dermatitis ist. Vielleicht wärst du den HA los, wenn du die Dermatitis in den Griff bekommst. Im Grunde hast du nun zwei Diagnosen, die zu Haarausfall führen. Hat dein Arzt ein Trichogramm gemacht? Wie kommt er zur Diagnose weibliche AGA?

Subject: Re: Was ist effluvium capitis?

Posted by [Lula74](#) on Fri, 16 Feb 2007 14:01:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trichogram hab ich machen lassen..kriege aber erst die Ergebnisse nächste Woche. Die AGA Diagnose kam als er auf meinem Kopf sich die Haare anschaute....und dann natürlich gleich Regaine verschrieben ohne jegliche Aufklärung...und ohne erst die Trichogram Resultate zu haben. Nach meiner medizinischen Vorgeschichte hat er gar nicht viel gefragt...kam mir komisch vor...denn ich habe in den USA selbst in einer Praxis gearbeitet und da war die med. Vorgeschichte eines Patienten das A und O....also als guter Arzt denke ich muss man sich wenigstens ein paar Sekunden Zeit dafür nehmen..aber vielleicht ist das zuviel gefragt. Der Hautarzt hat sich bei meinem Besuch nicht mal hingesezt. Stand zwischen der Tür..paarmal kurz durch die Haare gefahren...hatte es eilig.... Ist klar das ich den Arzt wechseln werde...wahrscheinlich zu einem Haarerkrankungespezialisten an der Erlanger Uni Klinik.

Subject: Re: Was ist effluvium capitis?

Posted by [Gaby](#) on Fri, 16 Feb 2007 17:50:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So wie du es beschreibst, läuft es ja leider meistens ab. Kurze Blickdiagnos, eventuell ein Zupftest (ja,ja sie haben Haarausfall) kurz in der Schublade rumkramen (als müsse man erst etwas suchen) und dann die Regaine Flasche rausziehen und einem unter die Nase halten. Eventuell noch als Wundermittel anpreisen.

So war es denn auch bei mir und so wird es sich schon tausendfach abgespielt haben. Man ist ganz schön allein gelassen mit seinem verdammt Haarausfall, nicht wahr? Allerdings verstehe ich auch ein wenig die Position der (Haut)Ärzte. Was sollen sie tun? Mal ehrlich. Haarausfall kann so unendlich viele Ursachen haben und übersteigt ganz einfach die Fachkompetenzen eines einzelnen Mediziners. Im Grunde müsste der Hautarzt sofort diverse Überweisungen ausstellen. Zum Endokrinologen, zum Gynäkologen, zum Internisten, zum Nuklearmediziner, evtentuell auch zu einem Umweltmediziner... sie alle müssten komplexe Untersuchungen durchführen und noch nicht mal dann wäre garantiert, dass sich die Ursache finden liesse. Was hast du denn gegen die seborrhoische Dermatitis verschrieben bekommen?

Subject: Re: Was ist effluvium capitis?

Posted by [Lula74](#) on Fri, 16 Feb 2007 18:01:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gegen die Seborrhoische Dermatitis habe ich Amciderm Lotio bekommen (Wirkstoff: Amcinonid). Wundert mich eigentlich das ich das nicht schon vor einem Jahr verschrieben bekommen habe wo ich einen krassen Schub der Seborrhoischen Dermatitis hatte..damals hat man mir nur Cloderm empfohlen...hat aber nix gebracht. Stieprox einmal die Woche scheint da besser zu sein fürs Haarewaschen.

Eine Frage hätte ich noch..falls es jemand weiss? Ist es auch üblich Schamhaare zu verlieren wenn man androgenetischen HA hat?

Subject: Re: Was ist effluvium capitis?

Posted by [Gaby](#) on Fri, 16 Feb 2007 18:48:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

laila74 schrieb am Fre, 16 Februar 2007 19:01

Eine Frage hätte ich noch..falls es jemand weiss? Ist es auch üblich Schamhaare zu verlieren wenn man androgenetischen HA hat?

NEIN. Augenbrauen und Wimpern auch nicht.

Subject: Re: Was ist effluvium capitis?

Posted by [Dogbert](#) on Fri, 16 Feb 2007 19:23:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Verlust der Schambehaarung oder Augenbrauen kann mit einer SD-Unterfunktion einhergehen. Bei Hypothyreose ist das signifikant.

Subject: Re: Was ist effluvium capitis?

Posted by [Claudi](#) on Sat, 17 Feb 2007 15:02:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jep. Laila, da du berichtet hattest, dass du mal Probleme mit der Schilddrüse hattest, solltest du dem wirklich noch mal nachgehen, und zwar per Untersuchung beim Nuklearmediziner mit Aushändigung der Werte und des Befundes. Auch wenn dir dein Hausarzt (weiß nicht, wo du zuletzt die SD hast untersuchen lassen) sagt, dass alles okay ist, kann man sich nicht immer darauf verlassen.

Subject: Re: Was ist effluvium capitis?

Posted by [Lula74](#) on Sat, 17 Feb 2007 16:06:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja...werde auf jedenfall zuerst mal einen Endokrinologen/Nuklearmediziner aufsuchen..und das so schnell wie möglich.
